

## Nord, Ost, Süd, West. Oder: Mit dem Fahrrad durch Berlin

Kunst im Kiez. Wer derzeit ungerne den eigenen Bezirk verlässt, oder die öffentlichen Verkehrsmittel meiden möchte, muss nicht verzweifeln: Die reiche Berliner Galerie-Szene bietet auch gegenwärtig qualitativ hochwertige Ausstellungen unterschiedlichster Art. Blue Chip bis Newcomer, vor der Haustür oder eine wunderbare Fahrradtour entfernt.



Antonio Ballester Moreno, "Midday", 2021. Courtesy of the artist and Tanya Leighton, Photography: Gunter Lepkowski.

Von Außen grüßt der Sternenhimmel. Und innen entfaltet sich der ganze Tag. Die Ausstellung "Day" des spanischen Künstlers Antonio Ballester Moreno in der Galerie Tanya Leighton exerziert in sieben großformatigen Gemälden den Sonnenlauf im Tagesrhythmus. Die einfache Formensprache – Figuren wie Kreis und Rechteck, große, einheitliche Farbfelder, ein begrenztes Farbspektrum – fungiert hierbei als ein Prisma für das Wesentliche. Die reduktiven Arbeiten besitzen eine außergewöhnliche Konzentration und Spannung.

Ein entscheidender Aspekt in dieser Wirkung ist die Farbe. In lediglich sieben Farben – Schwarz, Natur, Gelb, Grün, Blau, Hautfarben und Rot – erzeugt der Künstler die verschiedenen Sonnenstadien, von "Midday" zur "Half Sun" zur "Night". Die monochrom rote Leinwand kann hierbei sowohl als Morgen- wie Abenddämmerung gedeutet werden. Die Interpretation liegt – wörtlich – im Auge des Betrachters/ der Betrachterin. Die Bilder sind auf Jute gemalt; die raue Struktur dieses Stoffes verweist erneut auf den Aspekt des Wesentlichen und erweitert dieses Prinzip so auf eine materielle Ebene. Material und Wirkung verschmelzen; die Werke erstaunen durch ihre Unmittelbarkeit. Und bringen die mediterrane Sonne in die Kurfürstenstraße.

Gallery Talk, March 2021